

(endgültige Fassung, verabschiedet in der 5. Sitzung des BBFS, 23.09.2014)

Protokoll 4. Sitzung des „BürgerInnenbeirates Flughafen Salzburg“

Datum: 02. September 2014 / 18.00 Uhr bis 21.30 Uhr

Ort: Salzburger Flughafen GmbH / Sitzungszimmer

TOP 1: Begrüßung, Feststellung der Anwesenheit

Das Moderationsteam begrüßt die Teilnehmenden und stellt die Anwesenheit fest.
(Beilage 1 Anwesenheitsliste)

Anwesende (o.T.):

Daniela Beck / Land Salzburg
Reinhard Gassner / Stadt Salzburg
Hermann Lutzenberger / Gemeinden Anif und Grödig
Axel Träxler / ASA
Günther Oblasser / ASA
Reinhold Schmuck / ASA
Brigitte Grill / ASA
Stefan Brugger / Gemeinde Wals Siezenheim
Gabriele Noreisch / Gemeinde Ainring
Ludwig Nutz / Gemeinde Saaldorf-Surheim
Bettina Oestreich / Schutzverband Rupertiwinkel
Peter Blahak / Schutzverband Rupertiwinkel
Christian Indinger / Gemeinde Hallein
Walter Hager / Austro Control Salzburg
Christian Woborsky / Austro Control Wien
Rudolf Lipold / SFG
Alexander Klaus / SFG
Claudia Schneeweiß/ SFG Protokoll
Ursula König / Moderation
Wolfgang Wörnhard / Moderation

Woborsky wird als Stellvertreter der ACG vorgestellt. **Woborsky wird einvernehmlich als Vertreter der ACG Wien als Beiratsmitglied mit Sitz und Stimme im BBFS aufgenommen.**

Nicht anwesend (entschuldigt):

Lukas Gasser / Land Salzburg
Peter Kopp / Stadt Salzburg
Leopold Tazreiter / Repräsentant Fluglinien
Robert Semm / Repräsentant Fluglinien
Martin Häusl / Gemeinde Saaldorf-Surheim
Thomas Wagner / Gemeinde Freilassing
Beda Percht / Gemeinde Hallein
Peter Huber / Gemeinden Bergheim und Elixhausen

Michael Becker / Gemeinden Anif und Grödig
Norbert Gruber / SFG
Claudia Typelt / SFG

Gast: Karl Bohl / SFG zu TOP 5

TOP 2: Tagesordnung, Protokollführung

Die folgende Tagesordnung war vorgeschlagen:

1. Begrüßung, Feststellung der Anwesenheit
2. Tagesordnung, Protokollführung
3. Protokoll der 3. Sitzung vom 19. August 2014
4. Informationsaustausch
5. Information von SFG-Direktor Bohl über Kontakt mit Umweltsanwalt Wiener
6. Geschäftsordnung: Fortführung der Beratung
7. Themenbearbeitung
8. Arbeitsplan
9. Organisatorisches
10. Allfälliges

Die vorgeschlagene Tagesordnung wird wie folgt abgeändert und angenommen:
TOP 5. Information Direktor Bohl wird vorgezogen.

Die Protokollführung wird von Schneeweiß übernommen und die Sitzung digital aufgezeichnet. Die Aufzeichnungen dienen nur zur Protokollerstellung und werden nach Genehmigung des Protokolls gelöscht. **TOP Protokollführung wird zukünftig von der TO genommen.**

Das Protokoll wird vom Protokollführer an die beiden Moderatoren geschickt und nach Freigabe durch diese an die Mitglieder versendet. Die Mitglieder haben die Möglichkeit, Änderungswünsche Schneeweiß bekanntzugeben.

TOP 5: Information von SFG-Direktor Bohl über Kontakt mit Umweltsanwalt Wiener

Bohl berichtet über ein Gespräch vom 17.07.2014 zum Thema UVP und Widerruf der Zivlflugplatz-Bewilligung (teilweiser Verzicht Ediktalbescheid). Teilnehmer Haslauer, Rössler, Floss, Wiener, Pointinger, Graggaber, Schwaiger, Bohl, Niederhuber. Es wurde vereinbart, dass auf Grund dieses Verzichtes und der Einleitung eines UVP-Verfahrens für P3 im Gegenzug auf ein Feststellungsverfahren bezüglich der UVP Pflicht des T2 verzichtet wird. Trotzdem wurde ein Feststellungsantrag seitens LUA eingebracht.

In einem Gespräch am 20.08.2014 (Wiener, Niederhuber, Bohl) nannte Wiener als Beweggründe für die Aufrechterhaltung des Antrages, dass dies ein Druckmittel sei. Er könne sich aber vorstellen, dass dieser Antrag zurückgezogen werde, wenn im BBFS Erfolge bezüglich Lärmentlastung für die Anrainer erzielt werden. Ein UVP-Verfahren, dieser Größenordnung würde nicht nur durch den Instanzenzug sehr lange dauern, sondern auch sehr kostenintensiv sein. Diese Kosten könne man sparen und das Geld sinnvoller in einen Umweltfond einbringen.

Bohl berichtet über die Einladung von LH Haslauer zu einem Arbeitsgespräch über die aktuelle Entwicklung im Bereich des Salzburger Flughafens auf politischer Ebene am 21.08.2014. Teilnehmer: Grabner, Flatscher, Eschlberger, Kern, Haslauer, Stöckl, Schaden, Bohl, Hermann, Schwaiger, Kerschbaumer.

Inhalte:

- das Flughafenmanagement nimmt den BBFS ernst
- alle Teilnehmer lehnen die Berichterstattung der Krone ab und finden diese kontraproduktiv für ein effektives Arbeiten im BBFS
- Bedenken der bayrischen Bürgermeister, zu viel Zeit der Erstellung der GO zu widmen: Antwort Bohl war, dass zuerst ein Regelwerk entstehen muss, es werden aber auch schon parallel Themen bearbeitet
- die Existenz des Flughafens wird von der bayrischen Seite nicht in Frage gestellt, klares Bekenntnis zum Flughafen Salzburg steht in Divergenz zum Festhalten an der DVO, die einen großen wirtschaftlichen Schaden für den Flughafen und die gesamte Region bedeuten würde,
- Grabner berichtet, dass auf die Schreiben des Dt. Verkehrsministeriums auf die Frage der Beurteilung des Südanfluges, die Airlines diesen grundsätzlich für möglich halten. Bohl stellt klar, dass dies im Widerspruch zu dem der SFG vorliegenden Schriftverkehr steht. Der Südanflug und die Installierung alternativer Anflugverfahren sei keine Frage des Wollens sondern des Könnens
- die gemeinsame Arbeit an der EuRegio Studie soll wieder aufgenommen werden, ein neues satellitengestütztes Südanflugverfahren würde in 7 bis 10 Jahren wirksam werden. Bohl stellt bei einem machbaren System eine Finanzierung in Aussicht.
- Verteilungsproblem und Sicherheitsproblem sind die Eckpunkte, die die gesamte Thematik begrenzen

Es folgte eine ausführliche und klärende Diskussion über:

- Datenschutz: ist seitens des Flughafen gewährleistet. (Die Plattform des Flughafengebäudes ist frei zugänglich, jeder kann von dort Fotos machen; der Flughafen hat keinen Zugang zu den Passagierlisten, diese haben nur die Airlines.)
- Informationsquellen der Journalisten sind außerhalb des Einflussbereiches des Flughafens, Personen des öffentlichen Lebens sind auch der öffentlichen Kritik ausgesetzt
- Was können der Flughafen und alle Beteiligten insbesondere auch die Politik tun, um das Verfahren BBFS zu schützen? Der Flughafen erklärt sich bereit, dass er nächstes Mal über Maßnahmen seinerseits berichten wird.

Das Thema wird damit für diese Sitzung beendet und in der künftigen Arbeit wieder aufgenommen.

TOP 3: Protokoll der 3. Sitzung vom 19. August 2014

Die Teilnehmer sind mit der Protokollführung und dem Stil einverstanden. Persönliche Zitate werden auf Verlangen in das Protokoll aufgenommen. Ein Punkt Aktionsplan wird eingefügt, damit die Umsetzung von Aufgaben sichergestellt werden kann. Das endgültige Protokoll wird mit dem Vermerk der Genehmigung an die Beteiligten versendet.

Unteralgen werden wenn nötig mit dem Datum der Erstellung versehen.

Das Protokoll vom 19.August wird einstimmig angenommen.

TOP 4: Informationsaustausch

Lutzenberger berichtet über ein Gespräch mit Stöckl zum Thema Lärmbelastung in Anif (KFZ, LFZ) anlässlich der Gemeindevertretungssitzung am 22.08.2014. Stöckl hat über den aktuellen Stand der DVO informiert.

Lipold bietet eine Präsentation zum Thema „Ablauf UVP P3“ an. Wird koordiniert.

König berichtet über die Anfrage von Prechtl, bezüglich eines Termins mit Wörnhard und König. Prechtl hat keinen Auftrag der SFG. König wird nur über den Zeitpunkt des Treffens informieren. Der Inhalt unterliegt der Verschwiegenheitsvereinbarung. Am 20.08.2014 haben Gespräche mit Vertretern aus Bayern und Anif/Grödig stattgefunden.

Wörnhard berichtet über ein Schreiben von Landrichter (Beilage 2). Der BBFS soll entscheiden, wer von Seiten des BBFS teilnehmen wird. Termin und Format werden vom BMVIT bekanntgegeben.

König informiert über die Möglichkeit der Einführung eines Medienspiegels. Klaus wird wöchentlich alle für den BBFS relevanten Artikel in einem Medienspiegel zusammenfassen. Das Thema Website wird mit Frau Typelt geklärt.

TOP 6: Geschäftsordnung

Die GO wurde in der Sitzung vom 19. August 2014 bis zum § 7 bearbeitet. Die noch offenen Punkte wurden von einer Arbeitsgruppe (Gassner, Lipold, Traxler, Wagner) vorbereitet und in der Sitzung erläutert und gemeinsam bearbeitet. (Beilage 3: bearbeitete Fassung GO). Jede im Beirat vertretene Organisation hat die Aufgabe die Änderungen rückzubinden.

zu § 1

- Ziel wird definiert
- Lipold sichert eine Verankerung des §1 Absatz 3 (Verpflichtung der Geschäftsführung der SFG) in der Geschäftsordnung und Geschäftsverteilung für die Geschäftsführung der Salzburger Flughafen GmbH zu. (§8 behandelt die Zusammenarbeit von Geschäftsführung und Gesellschaftern und §9 die Zusammenarbeit mit dem Aufsichtsrat).

zu § 6

- Es wird festgehalten, dass die Festsetzung und Priorisierung der Themen in der alleinigen Autonomie des BBFS liegt.

zu §§ 8 und 9

- In der TO wird ein Punkt „Kommunikation nach außen“ eingefügt. Die Behandlung der als vertraulich festgelegten Themen steht in Divergenz zur Rückbindungsverpflichtung. Eine sensible Gestaltung der Rückbindung ist Voraussetzung für ein wirkungsvolles Arbeiten im BBFS.

zu § 11

Noreisch macht einen Vorschlag für die Schlussvorschriften (Änderungen der GO nur einvernehmlich, die GO tritt mit Unterzeichnung der am 23.09.2014 Anwesenden in Kraft).

§§ „Formen der Zusammenarbeit“ und „Zusammensetzung des BBFS“ wird vom Moderationsteam vorgeschlagen und bis zur nächsten Sitzung erarbeitet.

Noreisch wird ersucht, den Entwurf der GO allgemein zu überprüfen, zu ergänzen bzw. zu kürzen.

TOP 7: Themenbearbeitung wird verschoben

TOP 8: Arbeitsplan

Tagesordnungspunkte für die Sitzung am 23.09.2014:

- Präsentation SFG
- Präsentation ACG (Hager klärt mit den Verfassern der Präsentation ab, ob und gegebenenfalls wie diese gehalten wird).

Tagesordnungspunkte für die nächsten Sitzungen

- Präsentation „Datenstand“ (Typelt), Lipold und Oblasser initiieren eine Arbeitsgruppe, die die Daten sichtet und priorisiert. Präsentation im Oktober
- Präsentation „Innovative An- und Abflugverfahren“ EuRegio Projekt (organisiert von Noreisch in Absprache mit Moderationsteam)
- Präsentation „Website“ (Typelt).
- Präsentation UVP (Lipold)

TOP 9: Organisatorisches

Als Tagungsort für die nächste Sitzung am 23.09.2014 um **17.00 Uhr** wird das Sitzungszimmer/2.OG, der Salzburger Flughafen GmbH, festgelegt.

TOP 10: Allfälliges

Die Anfrage von Oblasser einer Mediatorin in Ausbildung die Möglichkeit einer Teilnahme als Zuhörer bei einer der nächsten BBFS Sitzungen zu geben, wird einvernehmlich bejaht.

Das Moderationsteam bedankt sich bei allen Teilnehmern für die konstruktive Arbeit. Die Sitzung wird um 21.20 Uhr geschlossen.

Aktionsplan

SFG	Rückmeldung über mögliche Kommunikations-Massnahmen zum Schutz des Verfahrens	23.9.2014
MT	Koordination Termin und Ort mit BMVIT / Landrichter	23.9.2014
MT	Klärung wegen Medienspiegel auf website Typelt / Klaus	23.09.2014
MT & Noreisch	Ergänzungen der GO-Fassung nach der Sitzung vor Versand	12.9.2014
Alle	Rückbindung des GO-Entwurfs	22.9.2014

MT	Termin-Koordination mit Rokitansky –EURegio Projekt	23.9.2014
MT	Korrdination mit ACG zu Präsentation ACG am 23.9.14	4.9.2014

Beilagen:

- 1.Anwesenheitsliste
- 2.Schreiben Landrichter
- 3.bearbeitete Fassung der GO
- 4.Adressliste aktuell

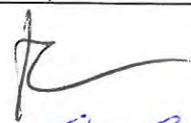
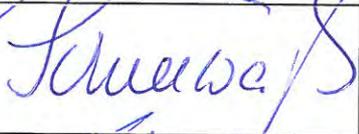
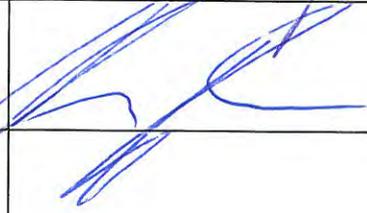
Anwesenheitsliste

4.Sitzung BürgerInnenbeirat Flughafen Salzburg

Datum / Zeit: 02.09.2014 / 18.00 Uhr

Ort: Salzburger Flughafen GmbH/Sitzungszimmer 2. OG

	Name Bitte Organisation, die Sie vertreten, anführen, Vertreter oder Stellvertreter	Unterschrift
1	Schmuck Z. (ASA)	
2	Axel TRÄXLER (ASA)	
3	GÜNTER OBLASSER	
4	Hermann Lutzenberger Anif & Grödig	
5	Stefan Brugger Siezenheim	
6	Peter Blahak Fluglärm schutz verband	
7	Bettina De Kreich Schützverband Rupert-Kunhel	
8	Gabriela Noreisch Gemeinde Almring	

9	Ludwig Nitz Gde. Saaldorf-Surheim	
10	Christian Indinger Stadtg. Hallen	
11	Daniela Bedn. Land Salzburg	
12	Reinhard GASSNER, STADT SAG.	
13	Rudolf LIPOLD, SFG	
14	Walter HAGLER, ACG	
15	C. WERBORSKY ACG	
16	B. GRILL HSA	
17	L. Schmeißer SFG	
18	STH KLAUS Alexander	
19		
20		
21		

Betreff: BürgerInnenbeirat Salzburg

Datum: Montag, 1. September 2014 07:58:37 Mitteleuropäische Sommerzeit

Von: Landrichter Elisabeth

An: Wolfgang Woernhard

Sehr geehrter Herr Woernhard,

Wie telefonisch besprochen wird im Herbst voraussichtlich wieder ein Gesprächstermin mit dem deutschen Verkehrsministerium stattfinden. Ich würde es ausdrücklich begrüßen, wenn VertreterInnen des BürgerInnenbeirats daran teilnehmen, um von der Zielsetzung und vom Fortschritt im Beirat zu berichten und vor allem auch um ihre Erwartungen hinsichtlich Transparenz und Verbindlichkeit vorbringen zu können.

Mit der Bitte um Weiterleitung an die Mitglieder des BürgerInnenbeirats, Danke!

Ich wünsche Ihnen allen weiterhin gutes Gelingen.

Mit besten Grüßen

Elisabeth Landrichter
Leitung Gruppe Luft
Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie

Gesendet mit meinem HTC

Adressliste der Mitglieder, stv. Mitglieder und Beteiligten des BürgerInnenbeirates Flughafen Salzburg

Name	Funktion	E-Mail
Günter Oblasser	Repräsentant Anrainerschutzverband Salzburg Airport	guenter@oblasser.eu
Axel Träxler	Repräsentant Anrainerschutzverband Salzburg Airport	ati.axel.traexler@aon.at
Brigitte Grill	Repräsentantin Anrainerschutzverband Salzburg Airport	gri.bri@aon.at
Reinhold Schmuck	stv. Repräsentant Anrainerschutzverband Salzburg Airport	reinhold.schmuck@gmail.com
Bettina Oestreich	Repräsentantin Freilassing/Rupertwinkel	B.Oestreich@Max-Aicher.de
Peter Blahak	Repräsentant Freilassing/Rupertwinkel	blahak@onlinehome.de
Gabriele Noreisch	Repräsentantin Ainring	gnoreisch@googlemail.com
Thomas Wagner	Repräsentant Freilassing	wagner@kanzlei-tw.de
Ludwig Nutz	Repräsentant Saaldorf-Surheim	fam.nutz@t-online.de
Martin Häusl	stv. Repräsentant Saaldorf-Surheim	martinhaeusl@gmx.de
Stefan Brugger	Repräsentant Wals-Siezenheim	s.brugger@wasi.tv
Hermann Lutzenberger	Repräsentant Anif & Grödig	h.lutzenberger@aon.at
Michael Becker	stv. Repräsentant Anif & Grödig	alexander.becker@aon.at
Christian Indinger	Repräsentant Hallein	c.indinger@hallein.gv.at
Beda Percht	stv. Repräsentant Hallein	beda.percht@cataracts.at
Peter Huber	Repräsentant Bergheim & Elixhausen	p.huber@atub.eu
Lukas Gasser	Repräsentant Land Salzburg	lukas.gasser@salzburg.gv.at
Daniela Beck	stv.Repräsentantin Land Salzburg	daniela.beck@salzburg.gv.at
Peter Kopp	Repräsentant Stadt Salzburg	peter.kopp@stadt-salzburg.at
Reinhard Gassner	stv. Repräsentant Stadt Salzburg	reinhard.gassner@stadt-salzburg.at
Walter Hager	Repräsentant Austro Control	Walter.Hager@austrocontrol.at
Christian Woborsky	Repräsentant Austro Control	christian.woborsky@austrocontrol.at
Leopold Tazreiter	Repräsentant Fluglinien	Leopold.Tazreiter@tyrolean.at
Robert Semm	stv. Repräsentant Fluglinien	robert.semm@flyniki.com

Ursula König	Moderatorin	ursula.koenig@topikpro.ch
Wolfgang Wörnhard	Co-Moderator	wolfgang.woernhard@topikpro.ch
Rudolf Lipold	Repräsentant Flughafen Salzburg	r.lipold@salzburg-airport.at
Claudia Typelt	Repräsentantin Flughafen Salzburg	c.typelt@salzburg-airport.at
Norbert Gruber	Repräsentant Flughafen Betriebsrat	n.gruber@salzburg-airport.at
Alexander Klaus	Flughafen Salzburg	a.klaus@salzburg-airport.at
Claudia Schneeweiss	Terminorganisation, Protokoll	c.schneeweiss@salzburg-airport.at